

Fr. 26. Oktober 2018 517
Fritig

Sunhild Wollwage stellt aus

Die in Mauren lebende Künstlerin ist in ihrem 80. Lebensjahr äusserst aktiv. Ihre zweite Einzelausstellung in diesem Jahr – diesmal als Retrospektive – zeigt sie im Kulturhaus Rössle in Mauren.

Die tagtäglichen Streifzüge durch Wälder, Wiesen und Felder sind eine Leidenschaft wie auch Entdeckungsreise. So sind viele ihrer Arbeiten auch logisch, ihre Sammlung von Naturmaterialien fliesst seit vielen Jahren in die Kunst ein. «Mit wenigen Mitteln eine Aussage finden», sagt die Künstlerin. Ihre Liebe zur Botanik und den In-



In ihrer Ausstellung «zurück und voraus» zeigt Sunhild Wollwage Arbeiten aus den Jahren 1988 bis 2018. (Foto: ZVG/Martin Walser)

sekten lässt nicht nur sie selbst, sondern auch die Ausstellungsbesucher immer wieder staunen.

Die retrospektiv angelegte Ausstellung zeigt ausschnitthaft Werke aus drei Jahrzehnten. Dabei ist

der Blick nicht nur in die Vergangenheit, sondern auch in die Zukunft gerichtet. Die Auseinandersetzung mit dem Verhältnis zwischen Mensch und Natur bekommt heute angesichts der ökologischen Herausforderungen eine besondere Wertigkeit. Im Kulturhaus Rössle auszustellen ist eine «Herzensangelegenheit», denn hier hatte die Künstlerin von 1992 bis 2009 ihre Atelierräume, und von hier aus streute sie über viele Jahre ihren künstlerischen Samen aus. (red/pd)

Retrospektive «zurück und voraus»
Vernissage in Mauren ist am Samstag, den 3. November, um 17 Uhr, die Ausstellung dauert bis 2. Dezember.
Mehr auf www.kulturhaus.li